LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Stark für die seelische Gesundheit

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen ist der gemeinnützige Gesundheitsdienstleister des LWL, des Kommunalverbandes der 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe. Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen leistet einen entscheidenden Beitrag zur seelischen Gesundheit der Menschen in Westfalen-Lippe.

- **über 100 Einrichtungen im Verbund:** Krankenhäuser, Tageskliniken und Institutsambulanzen, Rehabilitationseinrichtungen, Wohnverbünde und Pflegezentren, Akademien für Gesundheitsberufe, Institute für Forschung und Lehre
- **ca. 9.250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** aus allen Berufen des Gesundheitswesens
- **ca. 180.000 behandelte und betreute Menschen** im Jahr

Wir arbeiten für Sie in den Kreisen Borken, Coesfeld, Gütersloh, Höxter, Lippe, Paderborn, Recklinghausen, Soest, Steinfurt, Unna, dem Hochsauerlandkreis und dem Märkischen Kreis sowie in den kreisfreien Städten Bochum, Dortmund, Hamm, Herne und Münster.

www.lwl-psychiatrieverbund.de

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Zum Ende der stationären Behandlung besteht die Möglichkeit, dass unser Sozialdienst bei der Antragsstellung und Kostenbeantragung für eine spezielle Mutter/Kind/Therapie behilflich ist.

Eine zeitnahe Aufnahme kann nach telefonischer Anmeldung und vorliegenden Unterlagen erfolgen.

Bei weiteren Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt

Anmeldung täglich von 11.00 - 15.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Sinemus/Frau Römer
Tel.: 02992 601-1445
Fax: 02992 601-1447
E-Mail: elena.sinemus@wkp-lwl.org

Sozialdienst: Frau Steinmetz
Tel.: 02992 601-1443
E-Mail: gudrun.steinmetz@wkp-lwl.org

LWL-Klinik Marsberg
STATION „KOMPASS“
Weist 45
34431 Marsberg

EUROPEAN NETWORK SMOKE-FREE HOSPITAL

Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen KTQ-Zertifikat

Zertifikat seit 2010 audit berufundfamilie

06/2014/P&Ö

LWL-Klinik Marsberg
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik

STATION „KOMPASS“

Kinder sind dabei

Qualifizierte Entgiftungsbehandlung für Eltern und Schwangere

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Behandlungsziel

Die **STATION „KOMPASS“** bietet suchtkranken Eltern (Mütter und/oder Väter) sowie schwangeren Frauen die Möglichkeit, eine qualifizierte Entgiftungsmaßnahme durchzuführen. Die Entgiftung wird als Vollentzug bzw. Teilentzug oder als Beikonsumentgiftung angeboten. Das Gute daran: Die Mitaufnahme von Säuglingen und Kindern bis zum schulpflichtigen Alter ist möglich.

Aufnahme

- Zur Mitaufnahme von Kindern wird vor der Aufnahme eine Kostenzusage im Rahmen der Haushaltshilfe benötigt. Diese wird bei der zuständigen Krankenkasse ihres Kindes beantragt.
- Weitere Unterlagen, z. B. Behandlungsvertrag, Abtretungserklärung der Krankenkasse etc., finden Sie im Internet auf der Homepage der LWL-Klinik Marsberg, **www.lwl-klinik-marsberg.de.** Auf Anfrage senden wir Ihnen diese auch zu.
- Für die Mitaufnahme von Säuglingen (bis zu 6 Monaten) benötigen wir zusätzlich den Entlassbericht der Entbindungsklinik und/oder der weiterbehandelnden Klinik nach der Geburt.
- Die medizinische Versorgung Ihrer Kinder wird bei Bedarf durch einen Kinderarzt vor Ort sichergestellt. Bitte bringen Sie hierfür vorsorglich die Versichertenkarte Ihres Kindes, den Impfpass und das Vorsorgeheft mit.
- Entsprechendes gilt für eine evtl. ärztliche Schwangerschaftsbetreuung.

Angebot

Die Suchterkrankung ist nicht nur für die Eltern eine schwierige Situation, sondern kann auch die Eltern-Kind-Beziehung beeinträchtigen. Wir sind für Eltern und ihre Kinder da. Wir arbeiten beratend und begleiten Sie in Ihrem Gesundungsprozess.

Die Behandlung wird durch ein multiprofessionelles Team sichergestellt, welches durch pädagogisch fortgebildetes Fachpersonal unterstützt wird. Diese stehen für die Betreuung der Kinder zur Verfügung. Eine Hebamme sorgt für die Schwangerschaftsvorsorge.

Kinderbetreuung

Unser Fachpersonal unterstützt, berät und entlastet die Eltern während des stationären Aufenthaltes. Es bietet altersgerechte Spiel- und Förderangebote für Kinder bis zum 3. Lebensjahr an. Für Kinder von 3 - 6 Jahren wird ein Betreuungsplatz in der Kindertagesstätte vor Ort angeboten. Im Anschluss an die KITA und am Wochenende kann das Betreuungsangebot in der Station genutzt werden. Wird das Kind in der KITA betreut, ist ein Attest vom Kinderarzt und eine Verdienstbescheinigung mitzubringen.

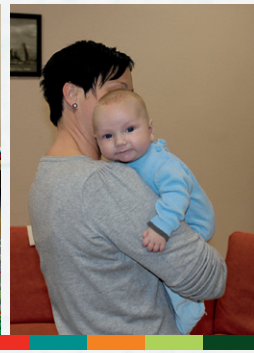
Schwangerschaftsbetreuung

Eine Aufnahme bei Schwangerschaft ist zwischen der 14. und 24. Schwangerschaftswoche möglich, da eine frühere bzw. spätere Entzugsbehandlung mit erhöhten Risiken verbunden ist. Damit sich Schwangere in der Zeit der Entgiftung bei uns gut aufgehoben fühlen, steht ihnen eine Hebamme mit Rat und Tat zur Seite. Der Schwangerschaftsverlauf wird somit positiv unterstützt und eine Mutter-Kind-Bindung aufgebaut, bzw. gestärkt. Neben der Schwangerschaftsvorsorge bietet unsere Hebamme u. a. Akupunktur, Homöopathie und Aromatherapie an. Die Station kooperiert zudem mit den gynäkologischen Praxen vor Ort.

Ausstattung

Wir verfügen über zwei Familienzimmer, die, den Bedürfnissen entsprechend, kindgerecht mit Wickelkommode, Hochstuhl und Kinderbett ausgestattet sind.

Ein helles freundliches Spielzimmer mit einem großen Angebot an altersgerechtem Spielzeug steht Ihnen zur Verfügung.

Im stationseigenen Garten sind Spielgeräte und ein Sandkasten vorhanden. Weiter gibt es eine Sporthalle und verschiedene Räume für Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Das parkähnliche Klinikgelände lädt zu Spaziergängen ein. Gerne können Sie den stationseigenen Kinderwagen dazu nutzen. Einkäufe „rund ums Kind“ sind in der nahe gelegenen Innenstadt mit unserem Betreuungsteam nach Absprache möglich.

Die klinikeigene Küche bietet gesunde, ausgewogene und kindgerechte Ernährung. Ferner kann in der Stationsküche jeder Zeit Nahrung zubereitet werden.